

# Kurzfilm wurde ausgezeichnet

Hamburger Studenten gewinnen „Movy“



■ KultCrossing Geschäftsführerin Krista Schulte freute sich mit Preisträger Mathieu Miville. Foto: Figge

**Innenstadt (af).** Ein Teddybär als symbolische Trophäe und einen Scheck über 500 Euro gab es für Mathieu Miville und seine beiden Kommilitonen von der Hamburger Media School. Ihr 15-Minüter „I have a boat“ wurde auf dem Kurzfilmfest „mov“ als bester Film mit dem „Movy“ ausgezeichnet. Das von KultCrossing veranstaltete Festival fand zum fünften Mal statt. Geschäftsführerin Christa Schulte hatte mit dem Oberstufen-Literaturkurs des Gymnasiums Kreuzgasse 13 Filme gesichtet und nach Kriterien wie Drehbuch, Inhalt und schauspielerische Leistung den Besten ermittelt. Der Siegerbeitrag von Drehbuchautorin Lena Krumkamp, Produzent Miville und

Regisseur Nathan Nill befasst sich mit der Partnersuche und den damit verbundenen Problemen: „Wusstest du eigentlich, dass sich jedes zweite Paar am Arbeitsplatz kennenlernt?“ heißt es zu Beginn. Worte die den Krabbenfischer Piet nachdenklich stimmen, schließlich ist sein Arbeitsplatz ein Kutter und seine Kollegen zwei gestandene Seebären. „Man tausche das allabendliche Bier in der Stammkneipe gegen eine Piña Colada aus der Plastikflasche, überlege sich einen Anmachspruch, und schon klappt es auch mit der Flamme aus der vierten Klasse“, heißt es in der Laudatio der Jurymitglieder Clara Selene und Nadine Gerner. Sie lobten vor allem den Humor des Werkes.